

Gehaltsverhandlung im Bewerbungsprozess

31.12.2018, 11:35 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *indiv HR GmbH*

Allgemeines

Arbeitgeber werden das Thema Bezahlung bzw. Gehalt irgendwann im Laufe des Bewerbungsprozesses ansprechen. In manchen Fällen stellen Recruiter oder Personalleiter diese Frage während des ersten Telefongesprächs oder wenn Sie sich das erste Mal treffen. Möglicherweise werden Sie direkt nach Ihren Gehaltsvorstellungen gefragt, oder Sie werden aufgefordert, eine bestimmte Summe in ein Bewerbungsformular einzugeben.

Es ist nicht einfach mit Ihrem zukünftigen Arbeitgeber über Ihre Gehaltsvorstellung zu sprechen. Sie möchten Ihre eigenen Vorstellungen vertreten, aber nicht unhöflich erscheinen. Hier ist Fingerspitzengefühl gefragt.

Sie können diesem Stress vorbeugen, indem Sie sich im Voraus auf gehaltsbezogene Fragen vorbereiten. Informieren Sie sich über die Gehälter, für dessen Job Sie sich beworben haben. So können Sie mit Ihrem potenziellen Arbeitgeber ein produktives und informatives Gespräch über die Bezahlung führen.

Warum fragen Arbeitgeber nach Gehaltsvorstellungen?

Wenn ein Arbeitgeber nach Ihren Gehaltsvorstellungen fragt, hat dies normalerweise drei Gründe:

Jeder Arbeitgeber hat ein bestimmtes Budget zur Verfügung. Der Recruiter bzw. Personalleiter möchte sicherstellen, dass Ihre Gehaltsvorstellungen mit dem Budget übereinstimmen, den sie für den Job berechnet haben und ihm zur Verfügung steht.

Sie möchten abschätzen, wie gut Sie sich informiert haben. Ein guter Kandidat weiß, wie viel sein Know-how auf dem Markt wert ist. Er kann ohne Probleme und Scham darüber reden. Um einen angemessenen Marktwert zu ermitteln, müssen Sie Ihr Niveau, jahrelange Erfahrung und Erfolge in Ihrer Karriere berücksichtigen.

Befinden Sie sich auf dem geforderten professionellen Niveau? Ein/-e Bewerber/-in, der/die einen wesentlich höheren oder niedrigeren Betrag als andere Bewerber verlangt, ist möglicherweise nicht die geeignete Person für die ausgeschriebene Stelle.

Die Gehaltsvorstellungen sind sowohl für Sie als auch für den Arbeitgeber von großer Bedeutung. Jeder Bewerber sollte sich auf das erste Gespräch gut vorbereiten, um auf Gehaltsverhandlungen eingehen zu können.

Wo können Sie Ihre Gehälter nachschauen und kontrollieren?

Es ist wichtig, dass Sie nicht nur eine Zahl angeben, mit der Sie sich wohl fühlen, sondern auch eine angemessene Vergütung für den Job, die auf realen Daten basiert. Informieren Sie sich auf verschiedenen Foren und Websites über Ihren Beruf und Karriere. Dort können Sie die durchschnittliche Bezahlung für die Stelle finden, für die Sie sich beworben haben. Diese Gehaltsschätzungen stammen meistens aus Daten, die anonym von Nutzern gepostet und von vergangenen und gegenwärtigen Stellenanzeigen auf gesammelt wurden.

Beachten Sie, dass die Gehälter nicht nur nach Karrierelevel und Unternehmen, sondern auch nach geografischem Standort variieren. Denken Sie bei der Suche nach den aktuellen Gehaltsspannen für eine bestimmte Position daran, wo sich dieser Arbeitsplatz befindet und wie hoch die Lebenshaltungskosten in dieser Region sind. Zum Beispiel wird ein Job, der in einer großen Stadt wie Hamburg angesiedelt ist, wahrscheinlich ein höheres Gehalt zahlen als die gleiche Position im ländlichen Raum. Der Standort spielt also eine wichtige Rolle.

Auf diesen Foren können Sie alle Standorte miteinander vergleichen und einen Durchschnitt errechnen, damit Sie eine ungefähre Gehaltsvorstellung für Ihren Beruf erhalten.

Diese Daten können helfen, Antworten auf Fragen zu Gehaltsvorstellungen zu geben. Dies sind jedoch nicht die einzigen Kriterien, die berücksichtigt werden müssen. Ihre Gehaltsvorstellungen sollten auch in Bezug auf Ihr Dienstalter, Ihr Erfahrungsniveau, Ihren Bildungshintergrund und eventuelle Spezialisierungen oder einzigartige Fähigkeiten, die andere Bewerber in diesem Bereich nicht haben, berücksichtigt werden.

Fragen zur Gehaltsvorstellung beantworten (mit Beispielen)

Wenn ein Personalbeschaffer oder Personalchef fragt: Was sind Ihre Gehaltsvorstellungen?, gibt es einige Möglichkeiten, wie Sie antworten können. Hier sind einige Vorschläge mit Beispielantworten:

Gehaltsspanne nennen

Wenn Sie sich nicht sicher fühlen, eine bestimmte Summe anzugeben, können Sie stattdessen eine Spanne nennen. Beachten Sie jedoch, dass sich der Arbeitgeber für das untere Ende Ihres Bereichs entscheiden kann. Stellen Sie daher sicher, dass Ihre eigentlich gewünschte Summe so nahe wie möglich an der unteren Grenze liegt.

Beispiel: Ich suche eine Stelle, die jährlich zwischen 55.000 und 60.000 € liegt.

Verhandlungsoptionen einschließen

Neben der Bezahlung können andere Leistungen, Vergünstigungen oder Entschädigungsformen gelten, die das Gehaltspaket abrunden. Diese als Verhandlungsmöglichkeiten einzubeziehen, ist ebenfalls eine Option. Während der Arbeitgeber möglicherweise nicht genügend Budget für Ihren idealen Gehaltsbereich vorgesehen hat, ist er möglicherweise bereit, eine Beteiligung im Unternehmen anzubieten zB. in Form von Aktien, um das Entschädigungspaket für Sie attraktiver zu gestalten.

Beispiel: Ich suche eine Position, die jährlich zwischen 50.000 und 55.000 € liegt, aber ich bin offen für die Gehaltsverhandlungen, abhängig von den Zusatzleistungen, Aktienoptionen und anderen Möglichkeiten (zB. Firmenwagen).

Gehaltsfrage erst am Ende des Gesprächs beantworten

Das Gespräch hat eigentlich gerade erst angefangen, aber Ihr potenzieller Arbeitgeber fragt bereits sehr früh während des Gesprächs nach Ihren Gehaltsvorstellungen. Sagen Sie, dass Sie die Frage erst später beantworten möchten, wenn Sie die Besonderheiten der beruflichen Pflichten und Erwartungen des Jobs besser kennen. So können Sie noch zusätzliche Informationen in Ihre Entscheidung mit einfließen lassen.

Beispiel: Bevor ich antworte, möchte ich noch ein paar Fragen stellen, um eine bessere Vorstellung von der Position zu erhalten. Auf diese Weise kann ich eine realistischere Erwartung stellen.

Weitere Punkte, die bei der Ermittlung der Gehaltsvorstellungen zu berücksichtigen sind

Das Teilen von Gehaltsinformationen mit einem Recruiter kann sich als unangenehm erweisen, insbesondere wenn Sie nicht daran gewöhnt sind, diese Frage zu beantworten und zum ersten Mal über Ihr Wunschgehalt sprechen. Damit das Gespräch reibungslos verläuft und sichergestellt wird, dass Sie ein angemessenes Gehalt erhalten, finden Sie hier einige zusätzliche Hinweise:

Nennen Sie den höchstmöglichen Betrag

Sie kennen die durchschnittliche Gehaltsspanne für Ihre Position. Dann sollten Sie immer die höchstmögliche Summe nennen. Der Arbeitgeber wird in den meisten Fällen am unteren Ende mit der Gehaltsverhandlung beginnen. So erhalten Sie definitiv mit der niedrigsten Summe Ihre Vorstellung.

Beispiel: Wenn Sie 45.000 Euro verdienen möchten, sagen Sie nicht, Sie suchen nach einem Gehalt zwischen 40.000 und 50.000 Euro. Geben Sie stattdessen eine Spanne von 45.000 bis 50.000 € an. So liegen Sie sogar mit der niedrigeren Summe bei Ihrer Gehaltsvorstellung.

Seien Sie zuversichtlich und treten Sie selbstbewusst auf

Treten Sie selbstsicher auf. So sieht Ihr Arbeitgeber, dass Sie Ihren genauen Wert kennen. Seien Sie offen für

Verhandlungen, aber verkaufen Sie sich nicht unter Wert – nicht dass Sie am Ende zu wenig bekommen. Seien Sie offen und akzeptieren nicht weniger als die unterste Summe Ihrer Gehaltsvorstellung.

Erklären Sie Ihre Gehaltsvorstellung

Sie müssen nicht zu sehr ins Detail gehen, wie Sie an die Informationen gelangt sind, aber es schadet nie, Ihr Wunschgehalt zu erklären. So wird der Arbeitgeber merken, dass Sie sich gut vorbereitet haben und dass Sie Ihr Geld auch Wert sind.

Fazit

Die Gehaltsverhandlungen in einem Bewerbungsprozess ist ein sehr wichtiger Bestandteil einer Bewerbung. Je besser Sie sich vorbereiten, desto selbstbewusster und lockerer treten Sie auf und können Ihren potenziellen Arbeitgeber überzeugen. Außerdem ist es sehr wichtig, Ihren genauen Wert zu kennen, damit Sie sich nicht unter Wert verkaufen. So werden Sie in Zukunft für Ihre Arbeit gut bezahlt und Erfolg haben.

<https://indivhr.com/gehaltsverhandlung-im-bewerbungsprozess/>

Portrait

indiv HR GmbH ist eine auf IT- und SAP-Profile spezialisierte Personalberatung.

News-ID: 1031917 • Views: 501 (Stand: 29.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1031917/Gehaltsverhandlung-im-Bewerbungsprozess.html>